

| | |
|---------------------|--|
| | 174. Vollversammlung der AK Wien vom 11.11.2020 |
| Gem | |
| Antrag Nr. 1 | Solidarität mit dem Ernst-Kirchweger-Haus (EKH) |
| Annahme | Vorstand |

Anlass des Antrages war ein Angriff der rechtsextremen „Grauen Wölfe“ auf das Ernst Kirchweger Haus (EKH) in der Favoritner Wielandgasse am 24. Juni 2020, der sich gegen dort ansässige kurdische und türkische Arbeiterorganisationen richtete. Trotz behördlichen Einschreitens und zahlreicher Anzeigen kam es Anfang September 2020 zu einer neuerlichen Attacke auf das EKH, diesmal in Gestalt eines Brandanschlages, bei dem zum Glück nur Sachschaden entstand. Die Arbeiterkammer Wien verwahrt sich schärfstens gegen sämtliche Akte politischer Gewalt und ist weiterhin mit all jenen solidarisch, die aufgrund ihres Eintretens für Arbeitnehmerinteressen zum Ziel von Angriffen werden. Die Exekutive ist gefordert, Einrichtungen wie das EKH in angemessener Weise zu schützen. Darüber hinaus wäre es dringend angezeigt, sich sowohl sicherheitsbehördlich als auch wissenschaftlich eingehender mit dem Phänomen des türkischen Ultrationalismus in Österreich zu beschäftigen, wie ihn unter anderen die Grauen Wölfe repräsentieren.

Die Resolution wurde allen Parlamentsklubs übermittelt und auf unserer Homepage veröffentlicht.